

8215:89 W.V. am 16.06.2000 SLV 5 / 467.3

Ministerium für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr

Brandenburgisches Landesamt
für Verkehr und Straßenbau
- Abteilung 5

Eing. 17. JUNI 1999

Nr.: 546

Weitergabe an: 21.06.99

LAND
BRANDENBURG



21.0
542
5421-11
54m
2V

**Bauvertragsrecht und Verdingungswesen; Anwendung der Vergabebestimmungen
Jahresausschreibungen (Rahmenverträge)**

Runderlaß des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abt. 5 - Nr. 17/1999 -
Bauvertragsrecht und Verdingungswesen - vom 10. 06. 1999

An die

Straßenbaubehörden des Landes Brandenburg

nachrichtlich: Landesrechnungshof
Innenrevision
Staatliche Rechnungsprüfungsämter
Brandenburg, Cottbus und Frankfurt (Oder)

Brandenburgisches Landesamt
für Verkehr und Straßenbau
Poststelle

18. JUNI 1999

Empf. Nr. 43.802

1				
2				
3				
4				
5	X			

Anlage: Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/99

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/99 - S 12/70.10.00/75 Va 98 - vom 16. 02. 1999 gibt das BMVBW Regelungen für die Vergabe und Vertragsabwicklung von Jahresausschreibungen im Bereich der Bundesfernstraßen bekannt, die im Hinblick auf eine wirtschaftliche Vergabe von Liefer- und Bauleistungen und die Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten zu beachten sind.

Zum Sachverhalt wurde in der Sitzung der Baudezernenten und Sachgebietsleiter Ausschreibung und Vergabe am 22. 04. 1999 informiert.

Im Interesse einer einheitlichen Handhabung bitte ich die Regelungen auch bei den Jahresausschreibungen von Liefer- und Bauleistungen im Bereich der Landesstraßen zu beachten.

Insbesondere ist zu beachten, daß nach Abschluß einer Maßnahme ein Soll-/Ist-Vergleich durchgeführt wird (vgl. Seite 4, Buchst. c), letzter Anstich des ARS Nr. 10/99), der bei künftigen Vergaben die Vorgabe realistischer Mengenansätze erleichtert.

Das ARS 10/99 korrespondiert grundsätzlich mit den Festlegungen einer einheitlichen Verfahrensweise im Umgang mit Rahmenverträgen gem. Schreiben 54.3-8212 vom 06. 05. 1997 i. V. m. Schreiben 54.3-8212 vom 26. 08. 1998 bzw. ergänzt diese.

Über Ihre Erfahrungen bei der Anwendung der getroffenen Regelungen bitte ich um Bericht bis zum 19. 06. 2000.

T

Im Auftrag

Vollpracht